

Die Türckhen ermüedet waren, mit ihrem feuren  
und Eß bliben Laudon 5 einige man, hernach fangt der  
Laudon auch wider an, und wurden anfänglich die Päß ab  
geschniten auf dem waßer durch die Ruesische arme, zue  
Landt durch die Keißerliche Völckher, das nichts in die Vestung,  
und nichts darauß Konte = auf den 4ten 8briß wurden  
wurden anfänglich die vor stätt weg gebrend, der –  
Türkhische groß Vezir Kamme dem Bedrangten Belgrad  
mit 8000 man zuhif, ein Bluet Junger Keißl. oficir  
Printz Coburg genandt, erielte einen so herlichen sig  
wider den groß Vezir und schlug ihn sambt seiner  
macht auffs Bluet, und Jagt ihn in die flucht, und Prinz  
Coburg machte zu gleich eine herliche Beüte, mit er  
oberung einer statt, 80 Canon und sonst allerhand Mobil  
ien, dahero wurde er der Junge Laudon geheißten, wie  
der Türkhische Keiser sahe, sein Volckh alles fliechen, er  
grimet er und last meniglich wider daselbige feuren  
mit 500 Chardätschen, das eß nicht fliechen solt, und  
that ihm selbst großen schaden, auf dises hin wurden  
die armen Türckhen in der Vestung sehr Beängstiget  
und in forscht und Ziter getriben, auf allen seiten sahen  
sie sich hilfloß, und die Päß gespert, Entlich auf denen  
12ten 8briß übergaben sie die Vestung frey wilig, und  
Brachten dem Laudon die schlüssel und fahne, und baten um  
ihr Leben, welches ihnen geschenckht wurde, und die